



Detailansicht des Registereintrags

fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft e.V.

Aktuell seit 07.01.2026 14:59:33

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001278
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	07.01.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	27.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Hauptstraße 122-124 33378 Rheda-Wiedenbrück Deutschland Telefonnummer: +49524294540 E-Mail-Adressen: info@forward.live odsuren.terbishdavga@forward.live silke.schulte@forwardservice.live Webseiten: <u>www.forward.live</u>
Hauptstadtrepräsentanz:	c/o expopartner Markgrafenstraße 88 10969 Berlin Telefonnummer: +495242945415 E-Mail-Adresse: odsuren.terbishdavga@forward. live

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,10

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Andreas Weber**

Funktion: Finanzvorstand

2. Odsuren Terbishdavga

Funktion: Referentin politische Kommunikation

Tätigkeit bis 10/21:

Sachbearbeiterin

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

3. Alexander Ostermaier

Funktion: Geschäftsführer

4. Christian Eichenberger

Funktion: Vorstandsmitglied

5. Christian Seidenstücker

Funktion: Vorstandsmitglied

6. Jörg Zeißig

Funktion: Vorstandsmitglied

7. Markus Illing

Funktion: Vorsitzender

8. Vera Viehöfer

Funktion: stellvertretende Vorsitzende

9. Tom Koperek

Funktion: Fachvorstand

10. Anja Osswald

Funktion: Fachvorstand

11. Jörg Pries

Funktion: Fachvorstand

12. **Richard Schmitz**
Funktion: Fachvorstand
13. **Matthias Thoben**
Funktion: Fachvorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (9):

1. **Odsuren Terbishdavga**
Tätigkeit bis 10/21:
Sachbearbeiterin
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
2. **Alexander Ostermaier**
3. **Christian Eichenberger**
4. **Christian Seidenstücker**
5. **Tom Koperek**
6. **Anja Osswald**
7. **Jörg Pries**
8. **Richard Schmitz**
9. **Matthias Thoben**

Gesamtzahl der Mitglieder:

294 Mitglieder am 13.06.2025, davon:

27 natürliche Personen

267 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (9):

1. BVMW Bundesverband Mittelständische Wirtschaft
2. BNW Bundesverband Nachhaltiges Wirtschaft
3. APWPT Association of Professional Wireless Production Technology
4. AUMA Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
5. DGVM Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement
6. DIN German Institute for Standardization
7. IFES International Federation of Exhibition and Event Services
8. IGWV Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft
9. Livecom Alliance

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (38):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Außenwirtschaft; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Diversitätspolitik; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Kultur; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Urheberrecht; Werbung; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente / Alterssicherung; Unfallversicherung; Tourismus; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft ist ein Verband der Veranstaltungswirtschaft. Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreter:innen des Bundeskanzleramtes, des Bundestages, der Bundesministerien und anderen relevanten staatlichen Stellen geführt, zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für unternehmerische Tätigkeit der Verbandsmitglieder von großer Bedeutung sind. Dabei geht es u.a. um den Fachkräftemangel, Aus- und Weiterbildung, statistische Erfassung, Steuererleichterungen, Scheinselbstständigkeit, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft bis hin zum Bürokratieabbau. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Lage zu geben. Im Zuge dessen werden politische Veranstaltungen und Treffen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreter:innen der Ministerien und relevanten staatlichen Stellen eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (12)

1. Rechtssichere Beauftragung von selbstständigen Einzelunternehmern ermöglichen

Beschreibung:

Soloselbstständige können von Unternehmen häufig nicht rechtssicher beauftragt werden und es kann dann bei einer etwaigen späteren Überprüfung zur Feststellung von Scheinselbstständigkeit kommen. Hier bedarf es einer grundlegenden Veränderung im Interesse der Soloselbstständigen, der Auftraggeber und der Sozialkassen. Außerdem kann der Tatbestand der Scheinselbstständigkeit nach jetziger Rechtsprechung strafrechtliche Konsequenzen haben. Wenn dem Auftraggeber Vorsatz – also Absicht – nachgewiesen wird, drohen Geld- oder Freiheitsstrafen für Sozialversicherungsbetrug.

Betroffenes geltendes Recht:

SchwarzArbG 2004 [alle RV hierzu]; SGB 4 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Grundsicherung [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Rente /Alterssicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

2. Steuerlicher Freibetrag bei Betriebsfeiern**Beschreibung:**

Die Anhebung des Freibetrags für Betriebsveranstaltungen auf 300 Euro pro Person und Betriebsveranstaltung (für mindestens zwei Betriebsveranstaltungen p.a.) soll im Jahressteuergesetz 2024 inkludiert werden um die Auftragslage der Veranstaltungswirtschaft zu verbessern und Mitarbeiterbindung in Unternehmen wirtschaftszweigübergreifend zu erhöhen.

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitslosenversicherung [alle RV hierzu]; Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht /Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405280001 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. LKW-Maut Erhöhung zum 1. Juli 2024 (Ausnahmeregelung für Veranstaltungswirtschaft)**Beschreibung:**

Das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) hat im März 2024 eine Liste mit handwerksähnlichen Tätigkeiten als Hilfestellung für den Rechtsanwender veröffentlicht.

BALM_Handwerkerausnahmeregelung_Liste_der_handwerklichen_Taetigkeiten.pdf

Diese Liste enthält auch nach der Überarbeitung im Mai 2024 keine handwerksähnlichen Tätigkeiten, die typischerweise in der Veranstaltungswirtschaft regelmäßig ausgeübt werden (z.B. Messebauer, Veranstaltungstechniker).

Wir fordern die Aufnahme aller in der Veranstaltungswirtschaft ausgeübten handwerklichen Tätigkeiten in die BALM-Liste der handwerksähnlichen Tätigkeiten.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8092 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung mautrechtlicher Vorschriften

Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BFStrMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Handwerk [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

4. Gewerbsteuerlichen Hinzurechnungen bei kurzfristigen Anmietungen**Beschreibung:**

Die kurzfristige Anmietung von Wirtschaftsgütern unterliegt der gewerbsteuerlichen Hinzurechnung entsprechend des § 8 Gewerbesteuergesetz. Auf der Basis des Gesetzes sollen Bedarfsspitzen von der Hinzurechnung ausgenommen werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10950 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Transformationsbericht der Bundesregierung zur Kreislaufwirtschaft - Herausforderungen und Wege der Transformation

Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

GewStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu];

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

5. Flexibilisierung der Arbeitszeitregelung**Beschreibung:**

Anstelle einer bisherigen täglichen Höchstarbeitszeit soll zukünftig eine wöchentliche oder monatliche Arbeitszeitgrenze zugebilligt werden, um mehr Flexibilität und eine bessere Erfüllung der spezifischen Bedürfnisse der Branche zu gewährleisten.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11490 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU - Drucksache 20/10387 - Arbeitszeit flexibilisieren - Mehr Freiheit für Beschäftigte und Familien

Betroffenes geltendes Recht:

ArbZRG [alle RV hierzu]; ArbZG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitslosenversicherung [alle RV hierzu]; Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht /Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

6. Statistische Erfassung der Veranstaltungswirtschaft

Beschreibung:

Eine jährliche Vermessung der Branche mit ergänzendem Wirtschaftsbericht zur deutschen Veranstaltungswirtschaft soll von staatlicher Seite gefördert werden um größere Transparenz zu schaffen und bessere Handlungsstrategien zu entwickeln. Angelehnt werden soll es an das Satellitenkontenverfahren, wie bei der Tourismuswirtschaft angewandt.

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Berufliche Bildung [\[alle RV hierzu\]](#); Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#); Hochschulbildung [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Kultur [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliches Recht [\[alle RV hierzu\]](#); Rente/Alterssicherung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [\[alle RV hierzu\]](#)

7. Abschluss der Coronahilfen-Abrechnung

Beschreibung:

Sicherstellung eines zügigen und fairen Abschlusses der Coronahilfen-Abrechnungen, da die Veranstaltungswirtschaft das größte Opfer erbracht hat. Prüfbehörden sollten die Auslegung der Fixkosten-Nachweise angemessen der erlittenen Schäden gestatten.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/1111 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Viertes Corona-Steuerhilfegesetz)

Zuständiges Ministerium: [BMF](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliches Recht [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [\[alle RV hierzu\]](#)

8. Erleichterung der Anwerbung von Fach- und Arbeitskräften

Beschreibung:

Verbesserung der rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen, um die Rekrutierung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland zu erleichtern und so den Engpass zu kompensieren.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/6500 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung

1. Zuständiges Ministerium: [BMI \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Zuständiges Ministerium: [BMAS](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [\[alle RV hierzu\]](#); Ausländer- und Aufenthaltsrecht [\[alle RV hierzu\]](#); Berufliche Bildung [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und

mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Migration [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [\[alle RV hierzu\]](#)

9. Unterstützung der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie

Beschreibung:

Die temporäre Nutzung von Ressourcen ist wesentlich für Kreislaufwirtschaft und bietet durchschlagende Potenziale für die Ressourcenschonung und Umweltentlastung. Es umfasst die Bewirtschaftung bestehender Ressourcen wie Technik, Möbel und andere Produkte, die durch Wiederverwendung und Aufarbeitung eine lange Lebensdauer bei intensiver Nutzung erhalten.

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2501300017 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.11.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Gremien [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. SG2502120005 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.02.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

3. SG2510310002 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

10. Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Veranstaltungswirtschaft

Beschreibung:

1.Reform des Statusfeststellungsverfahrens zur Schaffung größerer Rechtssicherheit. 2. Abschluss der Überprüfungen der Corona-Hilfen unter Einführung eines Schwellenwerts zur Entlastung KMU.3.Einführung einer Wochenarbeitszeitregelung sowie die Ausweitung der Ausnahmeregelungen für Sonn- und Feiertagsarbeit.4.Gestaltung der Einbeziehung von Selbstständigen in die gesetzliche Rentenversicherung.5. Anpassung der Gewerbesteuerregelungen.6.Reform des Infektionsschutzgesetzes unter Berücksichtigung branchenspezifischer Anforderungen.7.Einbindung in die Arbeit der Enquete-Kommission zur Aufarbeitung der Corona-Pandemie.

Interessenbereiche:

Arbeitslosenversicherung [\[alle RV hierzu\]](#); Arbeitsmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Arbeitsrecht /Arbeitsbedingungen [\[alle RV hierzu\]](#); Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Kultur [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#); Pflegeversicherung [\[alle RV hierzu\]](#); Rechtspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Rente/Alterssicherung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#)

11. Sharing und Wiederverwendung

Beschreibung:

Es wird aufgezeigt, wie der Staat durch die konsequente Ausrichtung öffentlicher Beschaffung auf zirkuläre Modelle (Sharing, Miete und Pooling) das Potential für Klimaschutz, Haushaltsentlastung und wirtschaftliche Resilienz heben kann.

Interessenbereiche:

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#)

12. Veranstaltungswirtschaft als mittelständischer Wirtschaftszweig

Beschreibung:

Mit rund 243.000 Unternehmen, über 1,13 Millionen Erwerbstätigen und einer Bruttowertschöpfung von 43,6 Milliarden Euro zählt die Veranstaltungswirtschaft zu den bedeutendsten Wirtschaftssektoren Deutschlands. Sie ist durch eine mittelständische Struktur geprägt: 60 Prozent der Betriebe sind Dienstleister, über 40 Prozent Soloselbstständige, und mehr als die Hälfte der Unternehmen erwirtschaftet weniger als 500.000 Euro Umsatz jährlich und ist gleichzeitig hochgradig vernetzt über mehr als 100 Wirtschaftszweige. Die Veranstaltungswirtschaft ist klar von der Kultur- und Kreativwirtschaft abzugrenzen. Sie ist überwiegend wirtschaftsorientiert und dienstleistungsgetrieben, denn fast 90% der Umsätze entfallen auf Formate wie Messen, Kongresse, Corporate Events und Fachveranstaltungen.

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

830.001 bis 840.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

110945-Jahresabschluss-2024.pdf